



Kirchgemeinde  
3176 Neuenegg

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

### Sitzungsprotokoll Nr. 02/15

Termin	<b>Mittwoch, 2. Dezember 2015, 20.00 Uhr</b>
Ort	Aula des Schul- und Kirchenzentrums Neuenegg
Anwesend	43 Stimmberechtigte
Vorsitz	J. Marschall (Präsident)
Protokollführerin	C. Faller (Sekretariat)
Stimmzählerin	Elisabeth Schneider
Entschuldigt	M. Hostettler, R. Margot, L. Margot, A. Gerteis, H. Oesch

---

### Traktanden:

1. **Protokoll der Sitzung vom 10. Juni 2015**
2. **Voranschlag 2016**
3. **Genehmigung Bauabrechnung Pfarrhaus Ost**
4. **Genehmigung Bauabrechnung Kirche**
5. **Genehmigung angepasstes OgR**
6. **Gemeindeeigene Pfarrstellenprozente**
7. **Bericht über die Aktivitäten der Kirchgemeinde**
8. **Wahlen**
9. **Verschiedenes**

- Die fristgerecht publizierte Versammlung wird vom Präsident eröffnet.
- Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2015 lag vom 2. November bis 2. Dezember 2015 bei beiden Pfarrämtern öffentlich auf. Das Protokoll konnte auch unter [www.neuenegg.org](http://www.neuenegg.org) eingesehen werden.
- Das Stimmenregister wurde auf den heutigen Tag bereinigt und weist total 2'554 Stimmberechtigte aus davon 1'274 Frauen und 1'280 Männer und liegt während der Sitzung auf.
- Stimmrecht: Antrags- und Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften Personen die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der Evangelisch-reformierten Landeskirche angehören.
- Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände vorgebracht.

### 1. **Protokoll der Sitzung vom 10. Juni 2015**

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2015 an seiner Sitzung vom 12. August 2015 genehmigt.  
*Das Protokoll wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.*

*Ernst Mattenberger* fragt an, ob die Kirchgemeinde bei der Bildübertragung ins SKZ einen Schritt weiter sei. Der Präsident erklärt, dass dieser Entscheid noch nicht getroffen wurde.

### 2. **Voranschlag 2016**

Ertrag der laufenden Rechnung	CHF	890'800.00
Aufwand vor Abschreibungen	CHF	879'350.00
Ertragsüberschuss	CHF	11'450.00
Harmonisierte Abschreibungen	CHF	43'000.00
Übrige Abschreibungen	CHF	10'000.00
Aufwandüberschuss nach Abschreibungen	CHF	41'550.00

Steueranlage 0.1725 der einfachen Steuer (unverändert)

Grundlage für den Voranschlag 2016 ist die Jahresrechnung 2014.

Der Kirchgemeinderat hat den Voranschlag an seiner Sitzung vom 14.11.2015 genehmigt. Herr H. Michel wird auf Anfrage mitgeteilt, dass die neue Buchhaltungssoftware HMR spätestens per 1.1.2019 eingeführt werden muss. Die Kirchgemeinde Neuenegg hat die Neuerung noch nicht umgesetzt. Die Frage nach der Höhe der künftigen Steuereinnahmen in Bezug auf Neuzuzüger ist momentan schwierig zu beurteilen.

*Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag einstimmig.*

### 3. **Genehmigung Bauabrechnung Pfarrhaus Ost**

Kredit Kirchgemeindeversammlung (04.12.2013)	CHF	400'000.00
Bruttanlagekosten	CHF	405'072.60
Kreditüberschreitung (1,27%)	CHF	5'072.60
Einnahmen (Gebäudeprogramm)	CHF	11'500.00
Nettoinvestition	CHF	393'572.60

Begründung für die Kreditüberschreitung:

- Mehrkosten für die Holz-Metall Fenster (anstelle Kunststoff)
- Mehrkosten für die Umgebungsarbeiten (Garten)

*Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag der Kenntnisnahme von der Kreditabrechnung „Renovation Pfarrhaus Ost“ einstimmig zu.*

<b>4. Genehmigung Bauabrechnung Kirche</b>		
Kredit Kirchgemeindeversammlung (03.12.2014)	CHF	80'000.00
Bruttoanlagekosten (Investitionsrechnung)	CHF	90'000.35
Kreditüberschreitung (12,75%)	CHF	10'200.35
Leistungen der Mobiliar (Blitzschaden)	CHF	-7'664.50
Zusätzliche Leistungen über Unterhalt 2014	CHF	16'800.00
Zusätzliche Leistungen über Unterhalt 2015	CHF	10'442.85
Nettoinvestition	CHF	109'778.70

*Dem Antrag für die Kreditabrechnung „Licht, Ton und elektrische Anlagen Kirche“ wird einstimmig zugestimmt.*

- 5. Genehmigung angepasstes OgR**  
Der Präsident erläutert die anzupassenden Artikel im OgR.

*Die Anpassungen werden von der Versammlung einstimmig verabschiedet.*

- 6. Gemeindeeigene Pfarrstellenprozente**  
Der Präsident erläutert die momentane Situation:

**Ist Situation – Ausgangslage**

Zur Zeit verfügt die Kirchgemeinde Neuenegg über 180 Stellenprozente. Per 1. Januar 2017 muss die Kürzung von 20 Stellenprozenten umgesetzt werden.

**Finanzielle Situation der Kirchgemeinde**

Trotz den grossen Investitionen in den letzten Jahren hat die Kirchgemeinde ein solides Eigenkapital. Die Budgets der kommenden Jahre sehen aber einen Ausgabenüberschuss vor. Mehreinnahmen bei den Steuern haben uns in den letzten Jahren geholfen die Rechnung ausgeglichen zu gestalten.

**Situation der Pfarrpersonen**

Die beiden Pfarrpersonen möchten an ihren aktuellen Prozenten festhalten. Für den Kirchgemeinderat wäre es zudem schwierig nach so kurzer Anstellungsdauer Stellen zu kürzen.

**Anpassung des bestehenden Angebotes und pfarramtlichen Leistungen**

Jede Reduktion von Pfarrprozenten bringt einen Abbau von Angeboten/Leistungen mit sich. Diese Diskussion sollte sorgfältig geführt werden und wird deshalb zu einem späteren Zeitpunkt geführt.

Der Präsident informiert betreffend der offenen Pfarrstelle (20 Prozente) im Betagtenzentrum in Laupen und über das Interesse von Pfr. Jean-Michel Mühlemann für die Übernahme der Stelle als Heimseelsorger. Der Kirchgemeinderat prüft die Möglichkeit. Dies ermöglicht der Kirchgemeinde Neuenegg Handlungsspielraum von maximal 20 gemeindeeigenen Stellenprozenten, idealerweise jedoch 10 gemeindeeigene Pfarrstellenprozente.

Der Kirchgemeinderat stellt der Versammlung den Antrag von maximal 20 gemeindeeigenen Pfarrstellenprozenten, mit Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2017.

*Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig.*

**7. Bericht über die Aktivitäten der Kirchgemeinde**

*M. Petrus* gibt den Anwesenden einen interessanten Rückblick vom Angebot „Fiire mit de Chliine“ mit Berichten und tollen Bildern.

*T. Vöhringer* erzählt über die gelungene Weihnachtspäckli-Aktion. 601 Päckli konnten verpackt und abgegeben werden.

*T. Vöhringer* wird für seine 20jährige Tätigkeit in der Kirchgemeinde Neuenegg geehrt.  
*B. Wehrli* bedankt sich im Namen des Kirchgemeinderates bei *Elsbeth Vöhringer* für Ihre langjährige wertvolle Unterstützung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

**8. Wahlen**

Thomas Ramser aus Thörishaus stellt sich zur Wahl als neues Kirchgemeinderatsmitglied und stellt sich der Versammlung persönlich vor.

*Er wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt.*

**9. Verschiedenes**

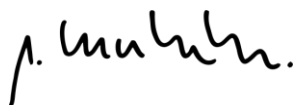
Der Präsident macht einen Rückblick auf sein erstes Präsidentenjahr.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die Versammlung und dankt allen für Ihr Erscheinen und lädt zum anschliessenden Ausklang ein.

Schluss der Versammlung: 21.05 Uhr

Präsident: J. Marschall



Die Protokollführerin: C. Faller

